

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Januar 2024 16:52

[Zitat von Antimon](#)

Sorry, da muss ich jetzt mal kräftig lachen. Gerade wenn es um Flüchtlinge geht, verbietet sich die Diskussion eigentlich, da hast du schon recht. Natürlich wird sie aber trotzdem ganz geschäftig geführt. Ständig werden irgendwo Zahlen publiziert, wie toll doch die Ukrainer*innen in den Arbeitsmarkt zu integrieren seinen (oder eben nicht, je nachdem, wo man liest) und wie "nützlich" die ergo sind. Ich weiss ganz genau, warum mein Einbürgerungsgesuch so schnell durch war 😊

Aber kritisieren wir nicht dasselbe? Ich mache sicher nicht Ukrainerinnen zu den "rechnerisch brauchbareren" Geflüchteten als Somalier. Zumal ich vermute, dass die Frauen, die in der Ukraine in der Verwaltung gearbeitet haben und nun alleine mit Kindern und ohne Deutschkenntnisse hier sind, kaum Arbeit finden können. Korrigiere mich, wenn das falsch ist, du hast dazu offenbar einiges gelesen.

In Deutschland wurden in der Pflege eine Zeitlang gezielt Portugiesinnen 'herbeigekarrt' muss man sagen, inzwischen sind es Iranerinnen. Es scheint mir der verzweifelte Versuch zu sein, die Lücken zu stopfen, aber nicht, gezielt mit tollen Arbeitsbedingungen Familien einzuladen, Deutsche zu werden.

Und die Rumänen und Moldawier, die hier Glasfaser verlegen, Häuser sanieren oder Spargel ernten, sind doch auch keine dauerhaft hier leben wollenden Migranten, oder?

In den USA decken geflüchtete Kinder aus Süd- und Mittelamerika Dächer reicher Amerikaner, natürlich ohne Arbeitsschutz. So weit davon weg sind wir m.E. nicht.